

DIN 1054/A1**DIN**

ICS 93.020

Änderung von
DIN 1054:2010-12

**Baugrund –
Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau –
Ergänzende Regelungen zu DIN EN 1997-1:2010; Änderung A1:2012**

Subsoil –

Verification of the safety of earthworks and foundations –
Supplementary rules to DIN EN 1997-1:2010; Amendment A1:2012

Sol –

Vérification de la sécurité des travaux de terrassement et des fondations –
Règles supplémentaires à DIN EN 1997-1:2010; Amendement A1:2012

Gesamtumfang 4 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

DIN 1054/A1:2012-08

Vorwort

Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 1054:2010-12. Es wurde vom Normenausschuss Bauwesen (NABau) des DIN e. V., Fachbereich 05 „Grundbau, Geotechnik“, Arbeitsausschuss NA 005-05-01 AA „Sicherheit im Erd- und Grundbau“, erarbeitet.

— **Zu 1.2 und im gesamten Dokument an den entsprechenden Stellen**

E DIN 18537, Anwendungsdokument zu DIN EN 1537:2001-01, Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) — Verpressanker

E DIN 18538:2010-09, Anwendungsdokument zu DIN EN 12699:2001-05, Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) — Verdrängungspfähle

E DIN 18539, Anwendungsdokument zu DIN EN 14199:2005-05, Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) — Pfähle mit kleinen Durchmessern (Mikropfähle)

DIN Fachbericht 129, Anwendungsdokument zu DIN EN 1536:1999-06, Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) — Bohrpfähle

DIN EN 1990-1:2010-12, Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung; Deutsche Fassung EN 1990:2002, Berichtigung zu DIN EN 1990:2002

sind zu ersetzen durch:

DIN SPEC 18537:2012-02, Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 1537:2001-01, Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) — Verpressanker

DIN SPEC 18538:2012-02, Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 12699:2001-05, Ausführung spezieller geotechnischer Arbeiten (Spezialtiefbau) — Verdrängungspfähle

DIN SPEC 18539, Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 14199:2012-01, Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) — Pfähle mit kleinen Durchmessern (Mikropfähle)

DIN SPEC 18140, Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 1536:2010-12, Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau — Bohrpfähle

DIN EN 1990:2010-12, Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung; Deutsche Fassung EN 1990:2002 + A1:2005 + A1:2005/AC:2010

— **Zu 2.4.6.2**

Absatz A (4):

Beim Nachweis der Gesamtstandsicherheit (GEO-3) sind die charakteristischen Werte der Scherfestigkeit wie folgt mit den Teilsicherheitsbeiwerten γ_{ϕ} und γ_c bzw. γ_{cu} mit Werten $\gamma > 1$ in Bemessungswerte der Scherfestigkeit umzurechnen:

ist zu ersetzen durch:

„Beim Nachweis der Gesamtstandsicherheit (GEO-3) sind die charakteristischen Werte der Scherfestigkeit wie folgt mit den Teilsicherheitsbeiwerten γ_{ϕ} und γ_c bzw. γ_{cu} und $\gamma_{\phi u}$ mit Werten $\gamma > 1$ in Bemessungswerte der Scherfestigkeit umzurechnen.“

In Absatz A (4) ist zu ergänzen:

$$\tan \varphi_{u,d} = \tan \varphi_{u,k} / \gamma_{\phi u} \quad \text{A (2.2d)}$$

— **Zu 3.1**

Die Überschrift A 3.1.2 ist zu ersetzen durch A 3.1.1

Die Überschrift A 3.1.3 ist zu ersetzen durch A 3.1.2

Die Überschrift A 3.1.4 ist zu ersetzen durch A 3.1.3

DIN 1054/A1:2012-08

Im neuen Abschnitt A 3.1.3 Absatz A (2) sind die Verweisungen auf A 3.1.2 und A 3.1.3 zu ändern in:

A 3.1.1 und A 3.1.2

In der Anmerkung unter Absatz A (3) sind die Verweisungen auf A 3.1.2 und A 3.1.4 zweimal zu ändern in:

A 3.1.1 und A 3.1.3

— **Zu 7.6**

Tabelle A 7.2, 1. Zeile:

$\xi_{0,i}$ für $n =$	≥ 2	≥ 5	≥ 10	≥ 15	≥ 20
-----------------------	----------	----------	-----------	-----------	-----------

ist zu ersetzen durch:

$\xi_{0,i}$ für $n =$	2	5	10	15	≥ 20
-----------------------	---	---	----	----	-----------

Tabelle A 7.2, 4. Zeile:

n ist die Anzahl der probebelasteten Pfähle.

ist zu ergänzen durch:

„Zwischenwerte dürfen linear interpoliert werden.“

— **Zu 7.6.3.2**

Absatz A (3c) unterhalb von Gleichung A (7.13):

Der Modellfaktor ist bei einer Zugpfahlneigung gegen die Vertikale von 0° bis 45° $\eta_M = 1,00$ und bei einer Pfahlneigung von 80° $\eta_M = 1,25$. Bei Zugpfahlneigungen zwischen 45° und 80° darf der Modellfaktor η_M linear interpoliert werden.

ist zu ersetzen durch:

„Der Modellfaktor beträgt unabhängig von der Pfahlneigung $\eta_M = 1,25$.“

— **Zu 7.7.1**

Absatz A (3a) vorletzter Spiegelstrich:

Nachweis, dass der Bemessungswert der seitlichen Bodenwiderstandskraft nicht größer angesetzt worden ist, als es der Bemessungswert der räumlichen Erdwiderstandskraft für den entsprechenden Teil der Einbindetiefe bis zum Querkraftnullpunkt zulässt

ist zu ersetzen durch:

„Nachweis, dass der Bemessungswert der seitlichen Bodenwiderstandskraft nicht größer angesetzt worden ist, als es der Bemessungswert der räumlichen Erdwiderstandskraft für den entsprechenden Teil der Einbindetiefe bis zum **Drehpunkt** zulässt.“